

Sitzung des Sportausschusses der Stadt Aachen am 17.03.2022

TOP 9: Sachstandsbericht Anfängerschwimmkurse März 2022

Bereits Anfang des Jahres konnten in allen städtischen Schwimmhallen weitere Anfängerschwimmkurse starten, sodass mittlerweile fast allen 5-jährigen Kindern ein Kursangebot gemacht werden konnte.

Der SSB, die schwimmsporttreibenden Vereine und private Schwimmschulen bieten weiterhin hohe Zahlen an Kursplätzen an.

So reduzieren sich die Wartelisten immer mehr auf Kinder, die aufgrund der angebotenen möglichen Kurszeiten, Krankheit oder privaten Gründen bisher das unterbreitete Kursangebot nicht annehmen konnten. Besonders für diese Kinder werden in den Sommerferien Crash-Kurse angeboten.

Neben den jährlich stattfindenden Crash-Schwimmkursen in allen städtischen Schwimmhallen sowie in der Osthalle wird nun zum zweiten Mal auch die Elisabethhalle in den kommenden Sommerferien durchgängig und exklusiv für die gezielte Nichtschwimmausbildung geöffnet werden. Bereits im letzten Jahr konnte dadurch ein großes Kursangebot von verschiedenen Akteuren gemacht werden, von dem zahlreiche Kinder und Jugendliche profitiert haben.

Mittlerweile wurden und werden weiterhin genügend Anfängerschwimmkurse angeboten, um den Bedarf der Warteliste zukünftig abzudecken. Aufgrund dessen können zurzeit wieder Bronzekurse, welche zum abschließenden Erwerb der Schwimmfähigkeit der älteren Kinder notwendig sind, angeboten und organisiert werden.

Erfreulicherweise lassen die Corona-Bedingungen auch den „normalen“ Schwimmunterricht der Schulen wieder zu. So findet ebenfalls das seit dem Schuljahr 2017/2018 durch den Fachbereich Sport in Kooperation mit dem StadtSportbund Aachen e.V. ins Leben gerufene Grundschulschwimmprojekt „Aachener Kids auf Schwimmkurs“ wieder statt und erfährt erfreuliche Resonanz.

In diesem Projekt, das im gesamten Stadtgebiet für alle Aachener Grundschulen angeboten wird, wird die Schwimmfähigkeit im Setting Grundschule gefördert. Eine entsprechende Unterstützung der Schulen im Schwimmunterricht erfolgt in Form einer zusätzlichen Übungsleitung des SSB oder der schwimmsporttreibenden Mitgliedsvereine, welche sich gezielt um die Nichtschwimmausbildung kümmern. Neben den Grundschulen wurde das Projekt seit diesem Schuljahr auch auf die 5. und 6. Klassen der weiterführenden Schulen ausweitete und ist bereits bei vier weiterführenden Schulen sehr gut angelaufen.

Insgesamt lässt sich also feststellen:

Durch das hohe Maß an Engagement aller mit Schwimmausbildung betrauten Akteure und das Ausweiten von Wasserzeiten für Schwimmausbildung insgesamt werden die Rückstände sichtbar reduziert, auch wenn noch eine längere Zeit gebraucht wird, alle Kinder und Jugendlichen schwimmfit zu machen.